



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Frau  
Luise Amtsberg, MdB  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 5. März 2019

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Februar 2019**  
HIER **Arbeitsnummer 2/392**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung

Dr. Helmut Teichmann

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage der Abgeordneten Luise Amtsberg  
vom 26. Februar 2019  
(Monat Februar 2019, Arbeits-Nr. 2/392)

---

Frage

*Was haben die Gespräche innerhalb der Bundesregierung über die Frage der Übertragung des Restkontingents von 1740 nicht ausgeschöpften Plätzen für die Monate August bis Dezember 2018 beim Familiennachzug zu subsidiär Geschützten in das laufende Jahr 2019 ergeben ([https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id\\_8506978/nur-3260-positve-entscheidungen-ueber-familiennachzug.html](https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_8506978/nur-3260-positve-entscheidungen-ueber-familiennachzug.html)) und wie stellt sich der aktuelle Bearbeitungsstand der Familiennachzugsanträge zu subsidiär geschützten Personen dar?*

Antwort

Die Gespräche innerhalb der Bundesregierung zur Frage der Übertragung nicht ausgeschöpfter Plätze auf Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten aus dem Jahr 2018 in das Jahr 2019 sind noch nicht abgeschlossen.

Der Bearbeitungsstand zu Anträgen auf Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten bis 31. Januar 2019 stellt sich wie folgt dar: durch die Auslandsvertretungen wurden insgesamt 7.509 Anträge auf Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten an die Ausländerbehörden übermittelt; diese haben 4.159 Anträge an das Bundesverwaltungsamt zur Auswahlentscheidung übersendet. Das Bundesverwaltungsamt hat 4.136 Zustimmungen und die Auslandsvertretungen 3.708 Visa erteilt. 3.350 Anträge befinden sich noch bei den Ausländerbehörden zur Bearbeitung.